

Quick-Check zur Selbsteinschätzung der psychischen Arbeitsbelastung

Nehmen Sie sich einen Moment Zeit und beantworten Sie die folgenden Fragen spontan mit "Ja" oder "Nein". Beantworten Sie mehr als drei Fragen mit "Nein", sollten Sie die Durchführung einer psychischen Gefährdungsbeurteilung in Ihrem Unternehmen im laufenden Geschäftsjahr beginnen.

	Ja	Nein
Wussten Sie, dass die Durchführung und Dokumentation einer psychischen Gefährdungsbeurteilung für alle deutschen Unternehmen (auch Kleinunternehmen ab 1. Mitarbeiter) seit dem 1.1.2014 Pflicht ist (§5 ArbSchG)?		
Angenommen, in den nächsten Tagen würde eine Überprüfung auf die Durchführung einer psychischen Gefährdungsbeurteilung in Ihrem Unternehmen erfolgen. Könnten Sie nachweisen, dass diese durchgeführt wurde?		
Könnten Sie mit Sicherheit sagen, dass es in Ihrem Unternehmen bisher noch nie zu Fällen von Burnout, Depression, Mobbing oder Suchterkrankungen gekommen ist?		
Können Sie von Ihrem Unternehmen sagen, dass zwischen den Mitarbeitern und Führungskräften stets Raum für konstruktive Kommunikation besteht?		
Können Sie sagen, dass Konflikte in Ihrem Unternehmen immer gewinnbringend gelöst werden?		
Hat "Gesundheit" in Ihrer Unternehmenskultur eine hohe Priorität?		
Können Ihre Mitarbeiter über Teile von Aufgaben und Arbeitszeit selbst entscheiden?		
Können Sie offene Stellen immer schnellstmöglich besetzen?		
Wussten Sie, dass die AU-Dauer bei einer an Burnout erkrankten Mitarbeiter/in durchschnittlich 97,2 Tage beträgt?		
Begegnen Sie Ihren Mitarbeitern jeden Tag mit Lob und Wertschätzung?		

Wir freuen uns auf Ihre individuelle Fragestellung und beraten Sie gerne. Kontaktieren Sie uns, wir nehmen uns Zeit, Herz und Leidenschaft für Ihre Anfrage!

Franz Waßmer & das Team der Z I E L ³ Personen & Unternehmens Coaching